



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie
Humboldtstr. 11
07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95
E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

20.10.2016

Protokoll der konstituierenden FSR-Sitzung vom 18.10.2016

Anwesenheit

Gewählte Mitglieder:

Frieda Nagler
Leila Patzelt
Heiner Schmidt
Dominic Harz
Leanne Stafast
Lukas Rabenhold
Yannik Köster
Michael Ringleb
Erik Schröter

Gäste:

Constanze Schultz
Veit Hänsch
Christopher Johne
Vivian Stefanow (bis TOP 8)
Lisa Volkmann
Berkay Erdoğan

1. Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle und Tagesordnung

- Alle gewählten Mitglieder sind anwesend, somit ist das Gremium beschlussfähig.
- Vivian und Veit leiten die Wahl, Lisa führt vorläufig das Protokoll
- Als Tagesordnungspunkte werden festgelegt:

1. Beschlussfähigkeit, Wahlleitung, Protokollführung und Tagesordnung
2. Wahl des/der Sprecher*in
3. Wahl des/der stellvertretenden Sprecher*in
4. Wahl des/der Haushaltsverantwortlichen
5. Wahl des/der Kassenverantwortlichen
6. Besetzung weiterer Posten
7. Verabschiedung von Vivi
8. Auswertung der STET
9. Semesteranfangsparty und Party im Café Wagner
10. Veranstaltungsplan für das aktuelle Semester
11. Bundesfachtagung der Chemie-Fachschaften (BuFaTa *Chemie*)
12. Kommunikation mit der Didaktik
13. Finanzen
14. Sonstiges
15. Nächster Sitzungstermin



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstr. 11

07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95

E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

2. Wahl des/der Sprecher/in

- **Frieda** erklärt die Aufgaben des/der Sprecherin und der Stellvertretung.
- Die Wahlvorschläge werden entgegengenommen. Es werden **Frieda**, **Michael**, **Lukas** und **Dominic** vorgeschlagen. **Michael**, **Lukas** und **Dominic** erklären, nicht kandidieren zu wollen. **Frieda** stellt sich zur Wahl.
- Es wird in geheimer Wahl (Stimmzettel markiert mit Δ) mit einfacher Mehrheit gewählt:
 - **Frieda** erhält sieben Stimmen, zwei Stimmen sind ungültig, es gibt weder Gegenstimmen noch Enthaltungen.
 - **Frieda** ist zur Sprecherin gewählt und nimmt die Wahl an.

3. Wahl des/der stellvertretenden Sprecher/in

- Die Wahlvorschläge werden entgegengenommen. Es werden **Michael**, **Lukas**, **Erik**, **Dominic** und **Heiner** vorgeschlagen. **Lukas**, **Erik** und **Heiner** erklären, nicht kandidieren zu wollen. **Michael** und **Dominic** stellen sich zur Wahl.
- Es wird in geheimer Abstimmung (Stimmzettel markiert mit \bullet) mit einfacher Mehrheit abgestimmt
- **Michael** erhält vier Stimmen, **Dominic** erhält vier Stimmen, eine Stimme ist ungültig, es gibt keine Enthaltungen.
- Damit ist keine Mehrheit erreicht, die Wahl wird wiederholt. Die Stimmzettel des zweiten Wahlgangs sind mit \heartsuit markiert.
- **Michael** erhält vier Stimmen, **Dominic** erhält vier Stimmen, eine Stimme ist ungültig, es gibt keine Enthaltungen.
- Damit ist keine Mehrheit erreicht, die Wahl wird wiederholt. Die Stimmzettel des dritten Wahlgangs sind mit \spadesuit markiert.
- **Michael** erhält vier Stimmen, **Dominic** erhält fünf Stimmen, es gibt weder ungültige Stimmen noch Enthaltungen.
- Damit ist **Dominic** zum stellvertretenden Sprecher gewählt, er nimmt die Wahl an.

4. Wahl des/der Haushaltsverantwortlichen

- **Leanne** erklärt die Aufgaben der Haushalts- und Kassenverantwortlichen sowie die Unterschiede zwischen den Posten.



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstr. 11

07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95

E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

- Wahlvorschläge werden gesammelt. **Leanne**, **Lukas** und **Erik** werden vorgeschlagen. **Erik** erklärt nicht kandidieren zu wollen. **Leanne** und **Lukas** stellen sich zur Wahl.
- Es wird in geheimer Wahl (Stimmzettel markiert mit €) mit 2/3 Mehrheit gewählt.
- **Leanne** erhält vier Stimmen, **Lukas** erhält fünf Stimmen, es gibt weder ungültige Stimmen noch Enthaltungen.
- Die Erforderliche Mehrheit ist nicht erreicht, die Wahl wird wiederholt. Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang sind mit ¥ markiert.
- **Leanne** erhält drei Stimmen, **Lukas** erhält sechs Stimmen, es gibt weder ungültige Stimmen noch Enthaltungen.
- Damit ist **Lukas** mit einer 2/3 Mehrheit zum Haushaltsverantwortlichen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

5. Wahl des/der Kassenverantwortlichen

- Wahlvorschläge werden gesammelt. **Leanne**, **Michael**, **Erik** und **Heiner** werden vorgeschlagen. **Michael**, **Erik** und **Heiner** erklären nicht kandidieren zu wollen. **Leanne** stellt sich zur Wahl.
- Es wird in geheimer Wahl (Stimmzettel markiert mit \$) mit 2/3 Mehrheit gewählt.
- **Leanne** erhält fünf Stimmen, vier Stimmen sind ungültig, es gibt weder Gegenstimmen noch Enthaltungen.
- Die Erforderliche Mehrheit ist nicht erreicht, die Wahl wird wiederholt. Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang sind mit £ markiert.
- **Leanne** erhält acht Stimmen, eine Stimme ist ungültig, es gibt weder Gegenstimmen noch Enthaltungen.
- Damit ist **Leanne** mit einer 2/3 Mehrheit zur Kassenverantwortlichen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

6. Besetzung weiterer Posten

- Vorschläge für weitere Posten innerhalb des FSR werden gesammelt. Als Posten werden Email Verantwortliche*r, Delegierte*r zur FSR-Kom, Newsletterverantwortliche*r, Homepageverantwortliche*r, Protokollverantwortliche*r und Delegierte*r zum Lehramtsrat vorgeschlagen.



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstr. 11

07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95

E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

- **Frieda** schlägt vor, zwei Homepageverantwortliche zu benennen, dafür keine*n Newsletterverantwortliche*n.
- **Leila** präzisiert Friedas Vorschlag. Sie schlägt vor, eine*n Hauptverantwortliche*n für die Homepage zu benennen und eine*n Nebenverantwortliche*n, diese Person soll zusätzlich für den Newsletter verantwortlich sein.
- Alle Anwesenden stimmen diesem Vorschlag zu.
- Als weitere Posten im FSR werden festgelegt:
 - Protokollverantwortliche*r
 - Delegierte*r zur FSR-Kom
 - Hauptverantwortliche*r für die Homepage
 - Zweite*r Homepageverantwortliche*r + Newsletter
 - Emailverantwortliche*r
- **Lisa** schlägt vor, die weiteren Posten in öffentlicher Abstimmung per Handzeichen zu besetzen. Dieser Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Protokollverantwortliche*r

- **Erik**, **Michael** und **Heiner** werden als Protokollverantwortliche vorgeschlagen. Michael und Heiner erklären, diesen Posten nicht besetzen zu wollen.
- Beschluss: **Wer ist dafür, dass Erik Protokollverantwortlicher wird?** (9/0/0)
- **Erik** nimmt den Posten als Protokollverantwortlicher an.

Delegierte*r zur FSR-Kom

- **Leila**, **Heiner** und **Michael** werden als Delegierte zur FSR-Kom vorgeschlagen. **Leila** und **Heiner** erklären, diesen Posten nicht besetzen zu wollen.
- Beschluss: **Wer ist dafür, dass Michael zur FSR-Kom delegiert wird?** (8/0/1)
- **Michael** nimmt den Posten als Delegierter zur FSR-Kom an.



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstr. 11

07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95

E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

Hauptverantwortliche*r Homepage

- [Yannik](#) wird als Hauptverantwortlicher für die Homepage vorgeschlagen.
- Beschluss: **Wer ist dafür, dass Yannik Hauptverantwortlicher für die Homepage wird?** (9/0/0)
- [Yannik](#) nimmt den Posten als Hauptverantwortlicher für die Homepage an.

Zweite*r Homepageverantwortliche*r + Newsletter

- [Leila](#) wird als zweite Homepageverantwortliche vorgeschlagen.
- Beschluss: **Wer ist dafür, dass Leila zweite Homepageverantwortliche mit Verantwortung für den Newsletter wird?** (8/0/1)
- [Leila](#) nimmt den Posten als zweite Homepageverantwortliche mit Verantwortung für den Newsletter an.

Emailverantwortliche*r

- [Heiner](#) wird als Emailverantwortlicher vorgeschlagen.
- Beschluss: **Wer ist dafür, dass Heiner Emailverantwortlicher wird?** (5/4/0)
- [Heiner](#) nimmt den Posten als Emailverantwortlicher an.

[Lisa](#) übergibt die Protokollführung an Erik.

Lisa Volkmann
Provisorische Protokollführerin

Frieda Nagler
Sprecherin



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstr. 11

07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95

E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

7. Verabschiedung von Vivi

- **Frieda** bedankt sich im Namen des FSRs bei **Vivi** für die lange Zusammenarbeit. Es folgt anerkennender Applaus.
- **Vivi** bedankt sich für die schöne Zeit und hofft auf viele weitere Ideen, „die den kleinen Studies das Leben versüßen“.

8. Auswertung der STET

- Chronologische Auswertung der STET soll durchgeführt werden.

Di: Einführungsveranstaltung und Kleingruppengespräche

- Die Einführungsveranstaltung lief aus Leilas Sicht sehr gut, besser als letztes Jahr. In den Kleingruppen wurden kleinere Kennenlernspiele durchgeführt, die schneller und reibungsloser als erwartet liefen. Es folgte eine kleine Friedolin-Einweisung.
- **Lukas** erzählt von leichten Änderungen in der Lehramtsgruppe. Es wurde eine sehr ausführliche Erklärung von **Friedolin** durchgeführt, welche bei Ihm in Zukunft tatsächlich etwas kürzer sein könnte.
- **Vivi** und **Lisa** verlassen den Saal.
- **Frieda** wünscht auf Grundlage der Evaluationsbögen eine ausführlichere Erklärung von Friedolin, da die Rezeption der Erstsemester sehr unterschiedlich ist, vor allem die Anmeldung zum Praktikum schien viele Fragen bei den Studienanfängern aufzuwerfen. In der Diskussion zwischen verschiedenen Mitgliedern geht hervor, dass kein Friedolin-Vortrag erwünscht sei, sondern die Einführung interaktiv oder beispielhaft durchgeführt werden sollte:
- Stoffel nimmt an den folgenden Meinungsbildern nicht teil.
- Meinungsbild: Wer ist dafür, die Friedolineinführung als Vortrag zu machen? 1/7/3
- Meinungsbild: Wer ist dafür, dass die Friedolineinführung in Kleingruppen gemacht wird? 8/1/2
- **Lukas** weist auf die Unterschiede von Vorlesungsverzeichnis und Belegwunsch-Module hin. **Yannik** merkt an, dass die Notwendigkeit des Vorlesungsverzeichnisses erst im Rahmen der Exkursion für Ihn auftrete.



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstr. 11

07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95

E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

Di: Stadtrallye

- Die neue Station kommt hervorragend an. Es sollte die Bierkastengröße beachtet werden und Start und Ziel mit Kreide markiert werden.
- Grundsätzlich sollte die Zeit notiert werden, die die Gruppen für die Rallye brauchen.
- Die beiden Pavillions sind während der StET kaputtgegangen. Heiner und Frieda vermuten, dass eine Reparatur nicht möglich ist. Stoffel regt an, sich dieses Problems bereits dieses Jahr anzunehmen und nicht bis zum Ende der Legislaturperiode zu warten.
- Dominic weist darauf hin, dass Leute explizit zum Abbauen nach der Rallye eingeteilt werden sollten.
- 10 L Heißgetränke waren für die Rallye-Zielstation angemessen.
- Die genutzte Stadtrallyekarte war nicht die aktuellste aber OK.

Mi: Stadtführung, Begrüßung durch die Fakultät und Stickstoffeis

- Die Stadtführung am Mittwoch verlief im angemessenen Rahmen befriedigend.
- Stickstoffeis war sehr lecker und fand Anklang bei den Erstsemestern. Es sollten jedoch Thermohandschuhe genutzt und an die Vorbildrolle bei der Zubereitung gedacht werden. Das Erdbeereis war zu flüssig. Hier sollte das Rezept optimiert werden.
- Yannik weist darauf hin, dass die Leute, die während dessen keine aktuelle Aufgabe haben, sich komplett aus der Zubereitung raushalten sollten, da dies kein gutes Bild auf den FSR und die Leute, die dort arbeiten, werfe. Dies ist nicht als persönliche Kritik aufzufassen, sondern als genereller Hinweis.
- Da Dr. Kriek an diesem Tag nicht im Haus war, hat Herr Dr. Koch (AG Westerhausen?) den Stickstoff ausgegeben. Der Stickstoff kann weiterhin von Dr. Koch organisiert werden. Es werden drei volle Handkannen (circa. 15 L) benötigt.
- Lisa betritt die Sitzung erneut.



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstr. 11

07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95

E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

Do: Praktikumseinweisung und Kittel

- Praktikumseinweisung war gut. Heiner sagt, die Tutoren sollten nicht mit dabei sein, da dies überflüssig sei. Leila und Dominic halten die Tutoren jedoch gerade für die richtigen Ansprechpartner.
- Das Kittelfest wird von allen als insgesamt gelungen bewertet.
- Leila merkt jedoch an, dass es schwierig war, die Ersties auf dem Fest zu halten, da diese sehr schnell die Veranstaltung verlassen. Eventuell kann ein Fotostativ aufgebaut werden, in dem die Ersties mit Kittel ein erstes Foto machen könnten.
- Es sollten laut Dominic und Frieda von Anfang an zum Aufbau und der Durchführung des Festes 8 Leute eingeplant werden. Für die Kittelanprobe sollten 3 Mitglieder eingeplant werden.
- Die Waffeln waren eine sehr gute Idee. Auch die Bibliotheksführung lief laut Dominic sehr gut. Frau Weiß hat sich gefreut.
- Die Ballons waren laut Leila unnötig. Laut Frieda wurden diese jedoch von einigen wenigen draußen als Spielzeug benutzt, was den festlichen Charakter noch weiter unterstützte.
- Leila weist darauf hin, dass das Foto, welches im Rahmen der Stadtrallye aufgenommen wurde rechtzeitig eingeschickt werden sollte, damit die Teilnahme der Gruppe an der Rallye bestätigt wurde.
- Veit wünscht sich eine kleine Einweisung für das Fest, da eigentlich kein Erstie wusste, was ein Kittelfest ist.
- Diejenige Person, die die Ersties vom Labor zum Fest bringt, sollte laut Frieda diesbezüglich mehr Info liefern. Dies bestätigt Leila und weist ebenfalls auf bessere Informationsmöglichkeiten im Voraus hin (d.h. bei der Infoveranstaltung und auf dem ausgeteilten Programm)
- Berkay Erdoğan verlässt die Sitzung.
- Der Kneipenabend war ein Erfolg. Alle Rechnungen wurden bezahlt Heiner weist darauf hin, dass zukünftig ein FSR-Mitglied bestimmt werden sollte, das bis zum Schluss bleibt und genug Bargeld dabei haben sollte, für den Fall, dass die Rechnung nicht aufgeht am Ende. Stoffel weist auf die Nutzung von Bierdeckeln für Geldprobleme hin. Weiterhin kritisiert er die Teilnahme vieler höherer Semester an der Veranstaltung, da sich die Ersties untereinander kennenlernen sollten. Auch Konstanze hat bemerkt, dass relativ wenige Ersties dabei waren, eventuell zu viele



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstr. 11
07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95

E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

ältere Semester. Veit fand die Teilnahme der Ersties angemessen. Auch genug Platz sei vorhanden gewesen. Dies bestätigt [Leanne](#).

- [Leila](#) verlässt den Raum
- [Lukas](#) weist darauf hin, dass viele Freunde auch kommen, weil sie die FSR-Mitglieder kennen.
- [Leila](#) kommt wieder.
- Meinungsbild: Wer ist für einen reinen FSR-Erstie-Kneipenabend ohne höhere Semester? 3/2/5
- [Frieda](#) meint, dass die Fragestunde zwar wenig besucht, jedoch sinnvoll für die Anwesenden waren. Die Fragebögen sollten jedoch wesentlich früher ausgeteilt werden. Vorschlag von Veit: im Gegenzug für eine Waffel beim Kittelfest.
- [Lukas](#) findet den Raum für die Fragerunde unangemessen und schlägt vor in den Seminarraum zu wechseln.
- Die wenigen Fragebögen, die ausgefüllt wurden zeichnen ein insgesamt positives Bild von den STET.
- Die Wanderung verlief laut [Frieda](#) und [Dominic](#) über eine schöne Route.
- Veit bemerkt, dass kein Notfallplan für schlechtes Wetter vorhanden ist.
- Der Erstie-Knigge ist laut [Frieda](#) und [Lukas](#) gut, auch wenn nicht viel Rückmeldung kam.

9. Semesteranfangsparty und Party im Café Wagner

- Der Vorverkauf wird aufgefüllt:
- Montag 11-12: Erik und Lisa 12-13: Lukas und Leanne
- Dienstag: 11-12: Lisa und Erik 12-13: Leila und Leanne und Lukas
- Mittwoch: 11-12: Dominic und Mona 12-13: Mona und Dominic
- Nur noch 50 % der Karten sind für den FSR für den Vorverkauf, 50 % sind an der Abendkasse käuflich, damit die Party früher beginnt.
- Wenn wir die Plakate aufhängen, um auf den VVK-Stand in der Philo-Mensa aufmerksam zu machen, dann nicht an die Säulen. Dies geht aus den Erfahrungen der letzten Kartenverkäufe hervor.



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstr. 11
07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95

E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

- Eine weitere Party wurde vorgeschlagen: Eine Party mit dem VKKG im Café Wagner
- Dafür müsste sich aus dem FSR ein Verantwortlicher finden.
- **Dominic** ist gegen eine Beteiligung an dieser Party.
- **Leanne** weist auf das eventuelle Beantragen einer Bargeldkasse beim Cafe Wager hin.
- **Leila** ist für eine Party im Wagner.
- Es wird bemerkt, dass die Planung dieser Veranstaltung zu viel Aufwand ist, und sich daher gegen eine Teilnahme an der Party im Café Wagner entschieden.
- **Heiner** schreibt diesbezüglich eine Mail an den VKKG und Tom

10. Veranstaltungsplan für das aktuelle Semester

- Die Schnitzeljagd entfällt und wird eventuell im Sommer nachgeholt.
- Das Stockbrotessen wird diskutiert. **Erik** denkt, dass die Teilnahme am Stockbrotessen gering sein werde.
- **Frieda**, bemerkt in Anbetracht des geringen Aufwands, dass das Stockbrotessen durchgeführt werden sollte in der Woche vom 07. Bis 13. November.
- Für den Quizabend wurde noch nichts vorbereitet.
- Koch den Prof wird von Konstanze als undurchführbar bewertet. Als Alternatividee nennt sie ein Kicker-Turnier. Lukas fügt die Idee für ein „Team-Spiel“-Turnier für Studies hinzu.
- **Leila** macht dieses Teamspielevelt zu ihrem Projekt.
- **Erik** verlässt den Raum.
- **Dominic** hat mit den Physikern gesprochen. Demnach wäre der 28. November bis 4. Dezember die Wunschwoche für das traditionelle Magic-Turnier.
- **Erik** kommt zurück.
- **Leila** schreibt bezüglich des Sportturniers eine E-Mail an den FSR Physik und FSR Mathematik.
- **Stoffel** verlässt den Raum



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstr. 11

07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95

E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

- Es werden Ideen für eine Exkursion im Wintersemester diskutiert.
- **Lukas** schlägt eine Apoldaer Grundstoffchemie Firma vor.
- Ebenfalls kontaktiert **Lukas** Analytik Jena nochmal via Telefon bzgl. einer Exkursion.
- **Stoffel** kommt wieder.
- **Dominic und Heiner** sind für einen Skat Abend im Januar zuständig.
- **Leila** schlägt eine größere Veranstaltung als Abschluss für das Ende des Semesters vor, z.B. einen Semesterabschlussspieleabend. Dies ist nach Frieda ein gut zu organisierendes Unterfangen. Diese sollte im frühen Januar stattfinden.
- **Dominic** fragt nach, ob Brennholz für den Stockbrotabend bei dem Nachbarn seines Opas zu ergattern ist.
- **Stoffel** weist dafür auf Brandschutzbestimmungen hin. **Leila** fragt dafür noch einmal bei Dr. Kilian nach, damit der Abend im Magnolienhain durchgeführt werden kann. Leila klärt das mit Dr. Kilian ab und fragt, ob das Lagerfeuer im Innenhof des IAAC durchgeführt werden kann.
- **Yannik** fertigt hierfür ein Plakat an. Der Donnerstag der 10. November ab 18.00 wird dafür festgesetzt. Heiner kümmert sich mit **Yannik** und **Dominic** um den Teig. **Leila** kümmert sich um das Zündeln.
- Die alljährliche Nikolausfeier findet statt und der FSR spendiert Gebäck.
- **Leila** kümmert sich um das Sportturnier, **Frieda** schickt den Veranstaltungsplan für das gesamte Semester herum.

Veranstaltungsplan

Woche	Veranstaltung	Verantwortliche*r
Do, 27. Oktober 2016	Semesteranfangsparty (27.10.)	Tom
Do, 10. November 2016	Lagerfeuer & Stockbrotessen	alle
21.-27. November 2016	Teamspielevent	Leila, Lukas, Constanze



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstr. 11

07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95

E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

28. November – 4. Dezember	TTM	Dominic, Heiner
Di, 06. Dezember 2016	Nikolausfeier	alle
12.-18. Dezember 2016	Sportturnier	Leila
02.-08. Januar 2017	Exkursion	Lukas
9.-15. Januar 2017	Skatturnier/Doppelkopf	Heiner
23.-29. Januar 2017	Spieleabend zum Semesterabschluss	alle

11. Bundesfachschaftstagung der Chemie-Fachschaften (BuFaTa Chemie)

- Es werden ~~freiwillige~~ Teilnehmer für die BuFaTa gesucht. Es melden sich **Lisa** und **Veit** und **Yannik** die mitfahren würden.
- Es wird diskutiert, wie die Reise am günstigsten und effizientesten durchgeführt werden kann.
- Beschluss: Wer ist dafür unter Vorbehalt **Yannik Veit** und **Lisa** zur BUFATA Chemie in Bochum vom 03. – 06. November zu schicken, wobei die Gesamtkosten 300 Euro nicht überschreiten sollten? 7/1/0
- Die Reisenden kümmern sich selbst um die Anmeldung und die Organisation der An- und Abreise.

12. Kommunikation mit der Didaktik

- **Frieda** fasst kurz zusammen, wie die Kommunikation mit der Didaktik lief.
- **Lisa** verlässt die Sitzung.
- Die Didaktik kritisiert die Kommunikation mit dem FSR Chemie. Weiterhin sind für eine Party ausgeliehene Glasgeräte von dort verschwunden (drei 400 ml – Erlenmeyerkolben). Außerdem haben sich beim Umzug der Didaktik einige FSR-Mitglieder und Nicht-FSR-Mitglieder im Altglasfundus bedient. Das Verbleiben dieser Glasgeräte ist nicht komplett nachzuvollziehen. Hierbei sind aber nicht nur die FSR-Mitglieder, sondern auch Externe, die Glasgeräte von der Didaktik erhalten haben, zu beschuldigen. **Leila** weist diesbezüglich auf eine falsche Kommunikation von der Didaktik her hin. Nach Aussage von Frau Aderhold wären die Glasgeräte sonst einfach im Müll gelandet.



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstr. 11
07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95

E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

- Auch das Aufhängen der Plakate scheint nicht im Sinne der Verantwortlichen in der Didaktik gelaufen zu sein. Dafür soll ein Treffen stattfinden.
- **Leila** ist dafür, in Anbetracht der Situation, kein unterwürfiges Verhalten zu zeigen, da die Thematik nicht besonders dramatisch sei.
- **Dominic** ist dafür die für die Party ausgeliehenen Glasgeräte zu ersetzen, da wir die finanziellen Mittel der Didaktik nicht beurteilen können. Weiterhin sollten die Sprecher sich selbst in der Didaktik vorstellen. Leila will sich **Dominic** anschließen.
- **Stoffel** weist darauf hin, dass wir nicht dafür verantwortlich sind, wenn FSR-Fremde sich dort Glasgeräte abholen.
- **Leila, Frieda und Dominic** gehen in die Didaktik um die Situation zu klären.

13. Finanzen

- Die Rechnung für die Quittungsblöcke liegt bei Frau Schubert und ist so auf dem Weg zu Leanne.
- Nachbeschluss: Wer ist dafür 45,09 Euro für die STET nachzubeschließen 8/0/0
- Nachbeschluss: Wer ist dafür, 20,71 für Preise und Grillzubehör vom Volleyballturnier am Dies Academicus und das Grillen am 04.07.2016 nachzubeschließen? (9/0/0)
- Die Semesterzuweisung wird von Leanne demnächst beantragt.
- Der aktuelle Kontostand ohne die Zuweisung für das Wintersemester liegt bei knapp 400 Euro.
- Leanne trifft sich diesbezüglich mit Peter
- Beschluss: Wer ist dafür einen Verlustausgleich über 500 für die Ausrichtung des Chemikerballs 2017 der Matrikel 2012 unter Vorbehalt zu beschließen, soweit aus der Kalkulation hervorgeht, dass das Geld benötigt wird? 8/0/0
- Heiner, Yannik, Konstanze verlassen den Raum.

14. Sonstiges

- Leila erzählt von dem Wunsch einiger Biochemiker und Mediziner Nachhilfeunterricht bei den Chemikern zu beziehen. Dominic weist darauf hin, dass dies in den Newsletter geschrieben wird um die Studenten darauf aufmerksam zu machen. In den Newsletter sollte auch noch der



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstr. 11

07743 Jena

Tel.: 0 3641 – 94 80 95

E-Mail: fsrchemie@uni-jena.de

mögliche Verkauf von übrigen Büchern, der Samstagsvorlesungen, GDCH-Vorträge und die Chemiker-Party nächste Woche.

- **Leila und Dominic** kümmern sich um die Bilder vom Kittelfest für die Homepage
- Weiterhin werden die neuen Erstie-Tutoren auf der Homepage vorgestellt. Auch im Newsletter sollten diese erwähnt werden.
- **Veit** schreibt eine Mail an Dr. Nestler bezüglich der Schlüssel für die studentischen Tutoren

15. Nächster Sitzungstermin

- Der nächste Sitzungstermin wird auf Donnerstag den 03.11.16 19.00 Uhr festgelegt.

Erik Schröter
Protokollführer

Frieda Nagler
FSR-Sprecherin